

CURRICULUM VITAE

Prof. Dr. habil. Günter Haag
STASA GmbH - Steinbeis Angewandte Systemanalyse GmbH
Filderhauptstraße 142
70599 Stuttgart

und

Ferdinand-Steinbeis-Institut
Filderhauptstraße 142
70599 Stuttgart



Günter Haag (geb. 1948) studierte nach einer Lehre und Ausbildung an der Fachhochschule Heilbronn „Physikalische Technik“ und anschließend an der Universität Stuttgart Physik, mit dem Schwerpunkt „Theoretische Physik“ und „Statistische Methoden“. In seiner Promotion, Habilitation sowie seinen Forschungsarbeiten beschäftigte er sich mit der Entwicklung und Einführung neuer Methoden zur Modellierung und Analyse statistischer nichtlinearer dynamischer Prozesse wie sie in der Physik und in den Sozialwissenschaften die Regel sind.

Im Jahre 1995 gründete er das Steinbeis-Transferzentrum Angewandte Systemanalyse (STASA) und 10 Jahre später 2005 die STASA GmbH. Zielsetzung ist es, modernste Methoden der Systemanalyse weiterzuentwickeln und in die Anwendung zu bringen. Insbesondere haben sich die von ihm entwickelten entscheidungsbasierten, dynamischen Modelle bei wirtschaftlichen Anwendungen, etwa in der Standortwahl, in der Vorausberechnung kleinräumiger wirtschaftlicher Entwicklungen, Migration und Demographie bewährt, um Resilienz und Vulnerabilität sozioökonomischer Systeme zu erfassen, zu modellieren und zu visualisieren. Bei technischen Anwendungen haben sich die von ihm entwickelten KI-basierten selbstgenerierenden neuronalen Netzwerke bei der Modellierung komplexer nichtlinearer technischer Prozesse in der Praxis bewährt. Mit Hilfe der Qualitätsmodelle kann einerseits die Produktion optimiert, Energieeffizienz und Prozesssicherheit erhöht und andererseits die Qualität der Bauteile im Herstellungsprozess auf Basis einer fortschreibenden Prozessanalyse prognostiziert werden.

Die entwickelten Verfahren werden erfolgreich sowohl bei KMU's und Großunternehmen eingesetzt als auch im Bereich öffentlich geförderter Projekte und in der Forschung.

AUSBILDUNG

1963 – 1966	Lehre als Maschinenschlosser bei B. Pfeiffer, Heilbronn Facharbeiterprüfung
1967 – 1970	Fachhochschule Heilbronn Fachrichtung: Physikalische Technik Staatsexamen (Ing. grad.), mit Auszeichnung Robert-Mayer-Preis der Stadt Heilbronn
1970 – 1975	Physikstudium, Universität Stuttgart Hauptdiplomsprüfung (Dipl.-Phys.), mit Auszeichnung
1975 – 1978	Doktorarbeit, Universität Stuttgart II. Inst. Für Theoretische Physik, bei Prof. Dr. Dr. h.c. W. Weidlich Promotionsprüfung (Dr. rer. nat.), sehr gut
1989	Habilitation, Universität Stuttgart Lehrbefugnis: Theoretische Physik Ernennung zum Privatdozenten
1995	Ernennung zum Professor

PREISE UND AUSZEICHNUNGEN

2011	Löhn-Preis 2011 - Transferpreis der Steinbeis-Stiftung gemeinsam mit dem Institut Dr. Foerster GmbH & Co. KG: Projekt DATA2LINE® - Automatisiertes KI-basiertes Verfahren zur Detektion von Blindgängern im Rahmen der Kampfmittelräumung
2004	doIT-Software-Award der MFG-Stiftung Baden-Württemberg für die Software STASA QC zur Arbeitspunktoptimierung und Qualitätsprognose in der Fertigung
1985	design'85 - Auszeichnung durch das Design Center Stuttgart des Landesgewerbeamts Baden-Württemberg für die Aufnahme in die Deutsche Auswahl. Produkt: Universalwaage, Hersteller: Firma M & M Metzger & Mende, Fischach. Designer: Dr. Günter Haag, Dr. Ernst Haag
1970	Robert-Mayer-Preis - für herausragende naturwissenschaftliche Leistungen, gestiftet von der Stadt Heilbronn

MITGLIEDSCHAFTEN UND KOMPETENZNETZWERKE

seit 1975	Mitglied der „Deutschen Physikalischen Gesellschaft“ (DPG)
seit 1986	Mitglied der „International Geographical Union“ (IGU)
seit 1995	Mitglied des „Ausschusses für Evolutorische Ökonomik“ im Verein für Sozialpolitik
seit 1996	Network of European Communications and Transport Activities Research (NECTAR)
seit 2001	European Network of Excellence: Spatial Simulation for Social Sciences (S4)

BESCHÄFTIGUNG / FORSCHUNGSaufenthalte

1975 – 2016	Universität Stuttgart II. Institut für Theoretische Physik
1982 – 1983	Case Western University, Cleveland, Ohio, Gastprofessor, Department of Economics + zahlreiche weitere Forschungsaufenthalte in den USA
1982 – 1989	International Institute of Applied Systems Analysis (IIASA), Wien Working group: Long waves in economy and metropolitan studies
1986	Calmers University of Technology, Göteborg, Schweden Gastwissenschaftler, Opponent
1985 – 1986	Center for Regional Science Research Umea (CERUM), Umea, Schweden, Gastwissenschaftler
1990	Institut für Höhere Studien, Wien, Abteilung Soziologie Gastprofessor
1993 – 1995	Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW), Tübingen Geschäftsführer
seit 1995	Steinbeis-Transferzentrum Angewandte Systemanalyse (STASA) Stuttgart, Gründer und Leiter
seit 2005	Steinbeis Angewandte Systemanalyse GmbH (STASA GmbH) Gründer und Geschäftsführer bis 2024
2019 – 2022	Steinbeis Innovation gGmbH Geschäftsführer
seit 2022	FSTI – Ferdinand-Steinbeis-Institut Associate Partner